

Gedichte über einsamkeit, liebe, trauer und Tod

Von Malec_Kage

Kapitel 3: Abschied

Im dichten Nebel an einem See,
Steh ich hier im tiefen Schnee,
Schaue in die weite Ferne,
suche verzweifelt die leuchtenden Sterne.
Das Licht es kommt, es wird sichtbar,
als ich sie sah, da war die Zeit da.
Die Zeit zu gehen und Abschied zu nehmen,
ohne sich noch einmal umzudrehen.

Tausend Tränen hab ich stumm um dich geweint,
tausend bilder drückten aus was ich meint.
Einsamkeit legte sich wie ein Schleier über mich,
und alles nur weil ich fühlte:
Au Shiteru, Ich Liebe Dich!